

http://www.rhein-zeitung.de/regionales/hunsrueck_artikel,-Lautstarker-Protest-gegen-Bahnlaerm-arid,246219.html

Rhein-Zeitung [10.05.2011, 14:54 Uhr](#)

Lautstarker Protest gegen Bahnlärm

Mittelrhein - „Der Lärm muss raus aus dem Tal“, skandierten circa 700 bis 800 Teilnehmer auf der Bahnlärm-Demo in Rüdesheim am vergangenen Wochenende.



Mit Trillerpfeifen und Plakaten protestierten Hunderte von Bürgern und viele Kommunalpolitiker in Rüdesheim gegen den Bahnlärm.



Ein Blick in die Menge: Viele Demonstranten waren gekommen.



Auch die Polizei war im Einsatz.



„Der Lärm muss raus aus dem Tal“, skandierten circa 700 bis 800 Teilnehmer auf der Bahlärm-Demo in Rüdesheim.

Auch die zeitweise Blockierung der Gleise war vorher angekündigt und wurde von den Demonstrationsteilnehmern wie den Ordnungskräften gleichermaßen souverän bewältigt. Nahezu alle Bürgermeister von beiden Seiten des Rheins zwischen Mainz und Koblenz, die Landräte und Vertreter von sechs Kreisen sowie die zuständigen Bundes- und Landespolitiker aus Hessen und Rheinland-Pfalz nahmen an der Demonstration teil. Auch die Politiker machten bei der Querung des Bahnübergangs mit und betonten, dass dies nur der Auftakt sei und der Mittelrhein nicht eher Ruhe geben werde, bis tatsächlich Ruhe eingekehrt ist.

Die Forderung nach einer Ausweichstrecke greift für Pro Rheintal zu kurz. Sprecher Frank Gross dazu: „Eine Ausweichstrecke ist lediglich eine ergänzende Lösung zur bestehenden Trasse: Die meisten Züge, vor allem die lauten und schweren, werden weiter durchs Rheintal donnern. Die jetzige Generation wird eine solche Strecke kaum noch erleben, deren Planung und Bau mindestens 30 Jahre dauert.“ Eine machbare Alternative, mit der schon in ein, zwei Jahren begonnen werden könne, sei allein der von Pro Rheintal mit dem Planungsbüro Vieregg-Rössler entwickelte Multitunnel, eine Kombination aus ortsumfahrenden Tunneln, mit Einhausungen oder Tiefanlagen.